

## Elektro- und Schutzgasschweißer/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Elektro- und Schutzgasschweißer/innen schneiden Stahlträger und Bleche genau nach Maß. Sie kanten diese ab oder biegen sie. Elektro- und Schutzgasschweißer/innen bohren die Stahlträger und Bleche auch, um diese später verschrauben zu können. Dabei richten sie sich nach Arbeitsanweisungen und technischen Unterlagen. Elektro- und Schutzgasschweißer/innen verschweißen außerdem Einzelteile oder fertige Baugruppen. Dadurch verbinden sie diese. Nach dem Schweißen werden die Schweißnähte geprüft.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

- Betriebe, die Heizungen und Lüftungen, Behälter und Apparate oder Rohrleitungen bauen
- Betriebe, die Kessel und Kraftwerke, Karosserien und Brücken aus Metall und Stahl bauen

#### Arbeitsorte:

- Werkhallen
- Werkstätten

### ■ Was ist wichtig?

#### Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)
- Handgeschick und gutes Sehvermögen (z.B. beim Setzen von Schweißpunkten, beim Kontrollieren von Schweißnähten)
- Technisches Verständnis (z.B. bei Wartungs- und Reparaturarbeiten)

#### Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen von Maschinen und Schweißanlagen sowie Bearbeiten von Werkstücken)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Transportwegen im Hinblick auf Größe und Gewicht der Bauteile)

### ■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Elektro- und Schutzgasschweißer bzw. zur Elektro- und Schutzgasschweißerin kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

## ■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie man einfache technische Zeichnungen, Stücklisten und andere Arbeitsunterlagen liest
- wie man Längen auf 0,1 mm Genauigkeit misst und prüft
- wie man Bohrmaschinen bedient
- wie man Schweißanlagen bedient
- wie man zum Beispiel Rohre, Stahlprofile und Aluminium zusammenschweißt und durch Brennschneiden trennt
- wie man Verbindungen durch Bolzen, Stifte und durch Verschrauben herstellt
- wie man Werkstücke mit Meißeln bearbeitet
- wie man Werkstücke von Hand oder mit der Maschine sägt
- wie man Werkzeuge zum Gewindeschneiden benutzt

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

